



**Bund der Steuerzahler
Niedersachsen und Bremen e.V.**

Neuaufgabe: „Kommunal финанzen von A bis Z“

BdSt bietet kostenloses Lexikon in elektronischer Form an

Hannover, den 13. Dezember 2021 – Zu Beginn der neuen Kommunalwahlperiode legt der Bund der Steuerzahler die Neuaufgabe seines beliebten Lexikons „Kommunal финанzen von A bis Z“ vor. Das Nachschlagewerk ist und bleibt Helfer und Ratgeber für alle, die sich mit dem Haushaltsplan und dem finanzpolitischen Geschehen in Gemeinde, Stadt und Landkreis beschäftigen – sei es als kommunaler Mandatsträger, Mitglied der Verwaltung, Journalistin oder als interessierter Bürger.

Die nunmehr sechste Auflage von Autor Joachim Rose, Kämmerer der Gemeinde Wedemark, erscheint ausschließlich in elektronischer Form und steht allen Interessenten unentgeltlich als PDF-Download zur Verfügung. Damit trägt der Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen der mittlerweile weit verbreiteten papierlosen Rats- und Kreistagsarbeit Rechnung.

Die Neuaufgabe berücksichtigt auch die neuesten Änderungen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), etwa in Bezug auf die Sonderregelungen in epidemischen Lagen, sowie der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO). Weitere Änderungen haben sich etwa bei der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen oder der Vergabe von öffentlichen Aufträgen ergeben.



„Kommunal финанzen von A bis Z“ steht ab sofort allen Interessenten **unentgeltlich** als PDF-Download zur Verfügung.

Zum Download gelangen Sie unter:

www.steuerzahler-nub.de/kommunal финанzen

Mit dem „**Kommunalkompass – Tipps zum Sparen in der Kommune**“ bietet der Bund der Steuerzahler noch einen weiteren kostenlosen Ratgeber zum Thema „Kommunale Haushaltsführung“ an.

Der Kommunalkompass bietet Orientierung beim Verständnis und der Steuerung des Kommunalhaushalts mithilfe der „Doppik“ und erklärt wie beispielsweise das „Benchmarking“ dabei helfen kann, Wirtschaftlichkeitsreserven im Haushalt aufzudecken und kommunale Leistungen günstiger anzubieten.



Auf über 100 Seiten finden Interessenten neben praktischen Tipps zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit oder der Arbeitsteilung im Bereich Öffentlich-Privater-Partnerschaften auch zahlreiche konkrete Konsolidierungsvorschläge für sämtliche Verwaltungsbereiche.

Eine kostenlose Möglichkeit zum Download der Broschüre „**Kommunalkompass – Tipps zum Sparen in der Kommune**“ finden Sie unter:

www.steuerzahler.de/kommunalkompass